N i e d e r s c h r i f t

über eine Sitzung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Westerholz

am Mittwoch, d. 26. April 2006 um 20.00 Uhr

in der Gaststätte „Westerholz-Mühle“

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 07.12.2005
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005
5. 4. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung
6. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung
7. Einrichtung der Straße „Lundsmoor“ zur Spielstraße
8. Filternachrüstung im Kraftwerk der Stadtwerke Flensburg
9. Verschiedenes
10. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
    (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Jürgen Bachmann
Gemeindevertreter Jürgen Hansen
Gemeindevertreter Manfred Borrmann
Gemeindevertreterin Brigitte Andresen
Gemeindevertreter Peter Feller
Gemeindevertreter Hans Wiele Petersen
Gemeindevertreter Klaus-Dieter Wree
Gemeindevertreter Erich Schwennesen

entschuldigt fehlt:
Gemeindevertreter Hans-Dieter Riewerts

seitens der Amtsverwaltung:
Protokollführerin Ute Laffrenzen

seitens der Presse:
Horst Mahlenbrei, Flensburger Tageblatt (ab 20.45 Uhr)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.04.2006 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - bis auf Tagesordnungspunkt 10 - in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Um 20.00 Uhr eröffnet Bürgermeister Jürgen Bachmann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterin und die Gemeindevertreter, vier erschienene Zuhörer sowie Frau Laffrenzen von der Amtsverwaltung.

Sodann stellt er die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Änderungswünsche.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 07.12.2005

Einstimmiger Beschluss:
Die Niederschriften über die Sitzung vom 07.12.2005 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

2.1 Dorfausschuss

Dorfausschussvorsitzender Manfred Borrmann teilt die Veranstaltungstermine 2006, die in der Sitzung am 15.02.2006 festgelegt worden sind, mit.

2.2 Wegeausschuss

Ausschussvorsitzender Klaus-Dieter Wree berichtet, dass der Ausschuss am 28.03.2006 getagt hat. Teilstücke der Straßen
- Kiekuter Weg,
- Hörreberg und
- Seeklüfter Weg

sind für das ZAL-Programm (Zukunft auf dem Lande) angemeldet worden.

Desweiteren hat sich der Ausschuss mit der Straßenreinigungssatzung beschäftigt und Termin- und Einsatzvorschläge für die 72-Stunden-Aktion der Landjugend zusammengestellt.

Außerdem hat der Ausschussvorsitzende an einem Ortstermin in der Petersilienstraße wegen der geplanten Pflasterung und Asphaltierung der Einmündung teilgenommen. In der Straße „An die Möhl“ muss eine Wasserleitung erneuert werden, es befinden sich starke Ablagerungen im Betonrohr.

2.3 Finanzausschuss

Finanzausschussvorsitzender Peter Feller trägt vor, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.03.2006 mit der Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung sowie mit Vertragsangelegenheiten beschäftigt hat.

2.4 Bürgermeister

Bürgermeister Jürgen Bachmann berichtet von folgenden Angelegenheiten:
- 29.12.2005 – Verabschiedung des Landrates
- Generalversammlung der Jugendfeuerwehr
- Generalversammlung der Chorgemeinschaft Dollerupholz/Westerholz
- DLRG – Unterbringung und Wachsaison 2006
- Jahresempfang des Grenzvereins
- Verwaltungskooperation
- Jahresempfang der Marine in Mürwik
- Ortstermin mit der E.ON-Hanse bezüglich Verlegung der Freilandleitungen
- Außenanlagen beim Strandpavillion werden zurzeit hergestellt
- Jahresempfang der Handwerker in Flensburg
- Kindergarten-Bewegungsraum
- Vortragsabend beim Bauernverband
- Mitgliederversammlung des Touristikvereins
- Vorstandssitzung der Betreibergesellschaft des Pflegeheimes
- Hinweisschild „Entsorgung für Wohnmobile“ für die B 199 beim Kreis beantragt
- 28.04.2006 – Informationsveranstaltung „Hafen Langballigau“

2.5 stellvertr. Bürgermeister

Jürgen Hansen ergänzt, dass er in Funktion des 1. stellvertr. Bürgermeisters an der Einweihung des Schutzraumes für den Wald- und Strandkindergarten am 27. Februar teilgenommen hat.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner lässt sich von Wegeausschussvorsitzenden Klaus-Dieter Wree noch einmal die geplanten Straßenbauarbeiten an der Einmündung der Petersilienstraße erläutern.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005

Ausschussvorsitzender Erich Schwennesen verliest die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Westerholz am 4. April 2006 gemäß § 39 GemHVO:

Der **Verwaltungshaushalt** schließt in den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von **835.119,28 Euro**

und

der **Vermögenshaushalt** schließt in den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von **415.375,07 Euro**

ab.

Das Abschlussergebnis wird als rechnerisch richtig ermittelt anerkannt.

Haushaltsüberschreitungen sind 2005 in Höhe von 3.517,27 angefallen.

Die Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde anhand der Jahresrechnung vorgelegt.

Nach Feststellung des vorstehenden Ergebnisses der Jahresrechnung aufgrund der vorgelegten Haushaltsrechnungen wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,

2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,

3. bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Beschluss der Gemeindevertretung ordnungsgemäß verfahren worden ist,

4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte stichprobenweise.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Westerholz nimmt die Prüfung der Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis und genehmigt nachträglich die überplanmäßigen Ausgaben.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
4. Änderungssatzung zur Schmutzwassergebührensatzung

Finanzausschussvorsitzender Peter Feller erläutert, dass die Gemeinde Westerholz in den Jahren 2002 - 2005 Überschüsse im Bereich der Abwasserbeseitigung erwirtschaftet hat.

Die Überschüsse wurden der Entschlammungsrücklage sowie der Gebührenausgleichsrücklage zugeführt.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung in seiner Sitzung am 16. März 2006 empfohlen, den Überschuss in der Gebührenausgleichsrücklage mit der Verminderung der Zusatzgebühr von 3,05 Euro auf 2,50 Euro zu reduzieren.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschießt, die Zusatzgebühr je Kubikmeter Schmutzwasser im Ortsteil Westerholz von 3,05 Euro auf 2,50 Euro rückwirkend zum 01.10.2005 zu senken. Die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Westerholz liegt der Originalniederschrift als Anlage bei.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung

Wegeausschussvorsitzender Klaus-Dieter Wree trägt vor, dass ein Anwohner aus Sonnholm sich in Bezug auf seine Schneeräumpflicht benachteiligt fühlt. Die Straße Sonnholm ist nur einseitig mit einem Gehweg ausgestattet, so dass nur die Bewohner einer Straßenseite verpflichtet sind, die Gehwege frei von Schnee zu halten. Er bittet die Gemeindevertretung die Satzung dahin gehend zu ändern, dass alle Einwohner/innen gleichermaßen zur Räum- und Streupflicht verpflichtet werden.

Der Wegeausschuss hat nach eingehender Beratung empfohlen, die Satzung nicht zu ändern.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Westerholz nicht zu ändern.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Einrichtung der Straße „Lundsmoor“ zur Spielstraße

Bürgermeister Jürgen Bachmann teilt mit, dass ihm ein Antrag auf Einrichtung der Straße Lundsmoor zur Spielstraße vorliegt. Dazu erläutert er, dass die Einrichtung einer so genannten Spielstraße zur Folge hätte, dass die Straße für Fahrzeuge aller Art gesperrt werden müsste, also auch für den Anlieger- und Fahrradverkehr. Den Kindern würde uneingeschränkt erlaubt, auf der Fahrbahn und dem Seitenstreifen zu spielen. Deshalb schlägt er vor, die Straße zum verkehrsberuhigten Bereich zu erklären, das bedeutet, dass

- die Fußgänger die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen dürfen; Kinderspiele sind überall erlaubt,
- der Fahrzeugverkehr Schrittgeschwindigkeit einhalten muss,
- die Fahrzeugführer die Fußgänger weder gefährden noch behindern dürfen; wenn nötig müssen sie warten,
- das Parken außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig ist, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, für die Straße Lundsmoor einen Antrag auf „Verkehrsberuhigter Bereich“ zu stellen.

Bürgermeister Jürgen Bachmann beauftragt den Wegeausschuss, weitere Straßenzüge für einen „Verkehrsberuhigten Bereich“ bzw. „30-Zone“ vorzuschlagen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Filternachrüstung im Kraftwerk der Stadtwerke Flensburg

Bürgermeister Jürgen Bachmann führt aus, dass sich die Stadtwerke bezüglich der Filternachrüstung an die gesetzlichen Vorgaben hält und die Grenzwerte für Emissionen einhält, jedoch nicht die neueste und damit auch teurere Technik einsetzt. Das hat zur Folge, dass vermehrt Giftstoffe an die Umwelt abgegeben werden, was mit einer Filternachrüstung vermieden werden könnte.

Gemeindevertreter Jürgen Hansen teilt mit, dass der Ansprechpartner für diese Problematik die Stadt Flensburg ist, die den Stadtwerken die technischen Vorgaben auferlegen könnte. Für ihn bedeutet der Verzicht auf bessere Filter, dass die Stadtwerke einen Beitrag zu einem erhöhten Krebs- und Gesundheitsrisiko „leisten“.

Die Gemeindevertretung will die Stadt Flensburg auffordern, das Kraftwerk der Stadtwerke mit der neuesten Filtertechnik auszurüsten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Verschiedenes

9.1 Informationstafel

Bürgermeister Jürgen Bachmann teilt mit, dass laut Auskunft des Ordnungsamtes die Informationstafeln in Kürze aufgestellt werden.

9.2 Bekanntmachungskasten Dollerupholz

Gemeindevertreter Manfred Borrmann wird sich um Ersatz für den defekten Bekanntmachungskasten in Dollerupholz kümmern.

9.3 Parkverbot in Osterholz

Das Verkehrsschild „Parkverbot“ am Ende der Straße Osterholz (bei Adolf Nissen) soll mit dem Zusatz „nur mittwochs“ gelockert werden.

9.4 DSL-Versorgung

Bürgermeister Jürgen Bachmann verteilt an alle Gemeindevertreter eine Unterschriftenliste, mit der die Deutsche Telekom AG aufgefordert werden soll, die Gemeinde besser mit T-DSL zu versorgen.

Um 21.10 Uhr schließt Bürgermeister Jürgen Bachmann den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil.

Um 21.47 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Zuhörer nehmen wieder an der Sitzung teil.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Jürgen Bachmann die Sitzung um 21.50 Uhr.

gez. Jürgen Bachmann Bürgermeister	gez. Ute Laffrenzen Protokollführerin